



# Deutsche Liszt-Gesellschaft

## Wir für eine musikalische Zukunft

In wohl keiner der Regionen Deutschlands und Europas ereignete sich die politische und kulturelle Geschichte so reich an Facetten, aber auch so tiefgehend in Spaltungen, wie in Mitteldeutschland. Persönlichkeiten mit der Fähigkeit, dies in sich auszutragen, aber auch Brücken zu schlagen, waren und sind selten. Nicht nur in dieser Hinsicht, sondern in ganz Europa und darüber hinaus ausstrahlend war Franz Liszt eine Zentralgestalt der jüngeren Musikgeschichte.

Die Deutsche Liszt-Gesellschaft ging 1990 aus einem Personenkreis hervor, welcher es schon früh – nämlich bereits lange vor dem politischen Umbruch 1989 – vermochte, noch während der tiefsten und längsten Spaltung der deutschen Geschichte ostdeutsche und westdeutsche Kulturgeschichte in der Mitte Europas wieder zusammenzuführen. Kaum ein Komponist der jüngeren Musikgeschichte bot hierfür so viele interkulturelle Anknüpfungspunkte wie Franz Liszt. Ferner kann Liszt als der Begründer einer modernen interkulturellen Musikphilosophie gelten, welche von großer Aktualität ist. Die Deutsche Liszt-Gesellschaft baut im Zusammenwirken mit der Klassik Stiftung Weimar, mit der Neuen Liszt-Stiftung sowie mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Brücken zwischen Laien und Fachleuten verschiedener Profession; sie schafft Verbindungen zwischen Institutionen in aller Welt, denen interkulturelle Verständigung ein Anliegen ist.

Mitglieder der Deutschen Liszt-Gesellschaft initiieren die LISZT-Biennale, die LISZT-Akademie in Schloss Schillingsfürst, die Soireen in der ALTENBURG sowie die Weimarer LISZT-Tage, für welche sich besonders auch aus den jüngeren Generationen Künstler, Musikliebhaber, Kulturphilosophen und Wissenschaftler begeistern.

Die Deutsche Liszt-Gesellschaft unterstützt den Ankauf wichtiger Manuskripte Liszts durch das Goethe- und Schiller-Archiv, welches zur Klassik Stiftung Weimar gehört und in welchem sich die umfangreichste Sammlung von Manuskripten Liszts weltweit befindet.

Die Deutsche Liszt-Gesellschaft trägt sich ausschließlich durch ihre Mitglieder, um deren Zuwachs sie daher intensiv wirbt. Unter vier Aspekten sollen Liszts Werke und Schriften besonders zur Geltung gebracht werden:

- Liszt und die Moderne
- Liszt und die Tradition
- Liszt interkulturell
- Liszt intermedial

Unter dem Titel »Forum Liszt« wird zudem eine Mitgliederzeitschrift geboten, welche ein Ort des Austauschs und der Information ist.

Die Deutsche Liszt-Gesellschaft möchte zusammen mit allen Interessierten Liszts Wirken in eine gemeinsame Zukunft fortspinnen, getreu dem Verfahren der musikalischen Fortspinnung bei Liszt, welcher ein so facettenreiches und tief-sinniges Netz in die vergangenen und zukünftigen Räume menschlicher Natur und Kultur auszuspannen vermochte.

## Aus der Satzung der Deutschen Liszt-Gesellschaft

### § 2 Aufgaben

Aufgaben der Deutschen Liszt-Gesellschaft sind die Pflege und Verbreitung des Liszt'schen Werkes, die Förderung der künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk und Wirken Liszts, die Unterstützung der Weimarer Liszt-Sammlungen und die Unterstützung der Nutzung der ALTENBURG als Zentrum kultureller Begegnung im Sinne LISZTS.

### § 3 Zweck

1. Die Deutsche Liszt-Gesellschaft verfolgt durch ideelle und materielle Förderung der Kunst und der Wissenschaft gemäß § 2 dieser Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie haben keinen Anspruch auf Anteile am Vereinsvermögen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## Einwilligung in die Nutzung personenbezogener Daten

Die in der umseitigen Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten usw., sind allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich. Sie werden von der Deutschen Liszt-Gesellschaft auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig Ihrer Einwilligung. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

## Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an.

- Ich willige ein, dass mich die Deutsche Liszt-Gesellschaft telefonisch kontaktiert.
- Ich willige ein, dass mir die Deutsche Liszt-Gesellschaft Informationen per E-Mail zusendet.

## Widerspruchsrecht

Sie können gemäß § 21 DSGVO (EU) jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an die Deutsche Liszt-Gesellschaft übermitteln. Sie tragen lediglich die Kosten für die Übermittlung. Bei Fragen wenden Sie sich an Deutsche Liszt-Gesellschaft, c/o Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Postfach 2552, 99406 Weimar, E-Mail: datenschutz@deutsche-liszt-gesellschaft.de

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Beitrittserklärung

**Deutsche Liszt-Gesellschaft**  
c/o Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Postfach 2552  
99406 Weimar

Ich möchte der Deutschen Liszt-Gesellschaft (DLG) beitreten. Der jährliche Beitrag beträgt 40,00 EUR (30,00 EUR ermäßigt).

**Ich zahle** \_\_\_\_\_ per Lastschrift  
(bitte ankreuzen): \_\_\_\_\_ per Überweisung

**Bankverbindung** Deutsche Liszt-Gesellschaft  
Bank und Sitz: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE61 8205 1000 0600 0349 25  
BIC: HELADEF1WEM  
Gläubiger-ID DE29 ZZZ0 0000 4677 60

**SEPA Firmenlastschrift-Mandat** (Name, Vorname):

\_\_\_\_\_

Ich ermächtige die Deutsche Liszt-Gesellschaft, jährlich 40,00 EUR (30,00 EUR ermäßigt) von unten aufgeführtem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (lt. Satzung § 10 Abs. 2). Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Liszt-Gesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Name, Vorname, Titel**

\_\_\_\_\_

**Straße, Hausnummer**

\_\_\_\_\_

**Postleitzahl, Ort**

\_\_\_\_\_

**Kreditinstitut Name**

\_\_\_\_\_

**IBAN**

\_\_\_\_\_

**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift**

\_\_\_\_\_

Nur gültig mit Einwilligungserklärung (umseitig).

## Deutsche Liszt-Gesellschaft

c/o Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Platz der Demokratie 2/3  
99423 Weimar

### Präsidium:

Prof. Dr. Albrecht von Massow  
Prof. Christian Wilm Müller  
Michael Straeter

[www.deutsche-liszt-gesellschaft.de](http://www.deutsche-liszt-gesellschaft.de)  
[www.forum-liszt.de](http://www.forum-liszt.de)

